

Presseinformation

Sicherer Kulturgenuß dank kontaktloser Fiebermessung

Auch im New Yorker Museum of Modern Art (MoMA) wird die Zugangskontrolle Seek Scan eingesetzt

Berlin, im September 2020 – Museen, Galerien und andere kulturelle Institutionen sind in einer fragilen Situation: Wie können sie sich für Herbst und Winter wappnen, wenn zusätzlich zur Corona-Pandemie auch noch Grippe- und Erkältungswellen zu erwarten sind? Über ein umfassendes Sicherheitskonzept verfügt das MoMA im Herzen Manhattans, das nach fast sechsmonatiger Pause in der letzten Augustwoche wiedereröffnet wurde. Ein Baustein in den Corona-Schutzmaßnahmen des berühmten Kunsttempels ist die Temperaturmessung im Eingangsbereich, mit der Erkrankte bereits vor Betreten des Gebäudes identifiziert werden können. Dabei kommt das hochpräzise, einfach bedienbare System von Seek Scan zum Einsatz: Mit dem Infrarot-Wärmebildsystem des kalifornischen Unternehmens Seek Thermal lässt sich die menschliche Hauttemperatur im Gesicht sekundenschnell messen – ohne Berührung. Die Messgenauigkeit beträgt $\pm 0,3$ Grad Celsius. Falls eine festgelegte Referenztemperatur überschritten wird, wird ein Alarm ausgelöst. Da die Messung kontaktlos erfolgt, wird auch das Personal vor einer Ansteckung geschützt.

Zutrittssicherheit mit Temperaturmessung

Seek Thermal hat das System Seek Scan speziell für Institutionen und Unternehmen entwickelt, die ein genaues Messgerät in ihrem Eingangsbereich benötigen, das ohne speziell geschultes Personal bedienbar ist. Es besteht aus zwei Komponenten: Einer Kamera und einer Wärmequelle. Neben zwei Stativen wird lediglich ein Windows-PC benötigt, um die Messungen aus der Ferne zu überwachen. Die Stative werden im Eingangsbereich im Abstand von genau 1,5 Meter platziert. Auf der einen Seite wird die Kamera installiert und an eine Steckdose angeschlossen, auf der anderen die Wärmequelle. Diese wird per USB mit dem Windows-PC verbunden. Die Seek Scan Software auf dem mitgelieferten USB-Stick lässt sich einfach installieren: Innerhalb weniger Minuten ist das System betriebsbereit. Die Temperatur wird dann berührungslos direkt im Gesicht der Personen gemessen, die den Bereich betreten, und mit der Wärmequelle als Referenz verglichen. Bei der Messung wird berücksichtigt, dass die Hauttemperatur generell einige Grad unter der Körpertemperatur

Presseinformation

liegt. Innerhalb von Sekunden lässt sich so die Temperatur im Gesicht einer Person zuverlässig messen und mit der festgelegten Referenztemperatur vergleichen. Dadurch können in kurzer Zeit viele Menschen kontrolliert werden.

Nicht nur bei Covid19 ist Fieber eines der häufigsten Symptome, sondern auch bei der klassischen Influenza und anderen hochansteckenden Infektionskrankheiten. Daher kann der kontaktfreie Temperaturscanner Seek Scan auch nach der Corona-Pandemie für einen umfassenden Gesundheitsschutz eingesetzt werden - in kulturellen Einrichtungen genauso wie in Sportarenen, Behörden oder Unternehmen.

Seek Scan ist in DACH-Raum zum UVP von 2.390 Euro über den Distributor MacLAND erhältlich.

Über Seek Thermal

Seek Thermal wurde 2012 von den branchenführenden Wissenschaftlern Bill Parrish und Tim Fitzgibbons gegründet, die 40 Jahre lang den Stand der militärischen und professionellen Wärmebildtechnologie vorangetrieben haben. Als eines der wenigen Unternehmen weltweit, das Sensoren baut, hat Seek Thermal bereits Hunderttausende von Wärmebildprodukten in die ganze Welt geliefert und die Wärmebildmessung zu einem allgemein zugänglichen, alltäglichen Werkzeug entwickelt.